

Beschlussvorlage	Vorlage Nr.: 258/2014			
Erweiterung der Oberschule Ankum - Gebäude A hier: Vorstellung des derzeitigen Ausführungsstandes				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Planen, Bauen und Straßen	07.10.2014	öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss	09.10.2014	nicht öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeinderat	27.10.2014	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bauzeitverzögerung sowie der spätere Umzugstermin vom Gebäude B zum Gebäude A wird zur Kenntnis genommen. Die Verschiebung der Kosten aus dem Investitionshaushalt in den Haushalt für Unterhaltungsmaßnahmen ist im jeweiligen Ansatz für das Haushaltsjahr 2015 zu berücksichtigen.

1. Finanzielle Auswirkungen

- Ja
 Nein

I: Gesamtkosten der Maßnahme: 4.400.600,00 €

II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen:

Betroffener Haushaltsbereich:

X Ergebnishaushalt X Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

Bezeichnung:

Die erforderlichen Mittel werden im lfd. Haushalt und im Jahre 2015 bereitgestellt.

2. Beteiligte Stellen:

Fachdienst II: Finanzen

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Ziel/e

Sachverhalt:

Zurzeit ist der Rohbau komplett fertiggestellt worden. Die Fassaden sind provisorisch geschlossen. Mit den Putz- und Estricharbeiten wird ab der 38. Kalenderwoche begonnen. Mit den Ausbaugewerken soll ab der 46. Kalenderwoche begonnen werden. Dieser Sachstand beinhaltet eine Bauzeitverzögerung von 8 Wochen. Ein Umzug der Schule im Dezember 2014 ist somit nicht mehr möglich. Mit der Schulleitung wurde abgesprochen, den Umzug nach dem Halbjahreswechsel Ende Februar zu vollziehen.

Aktuell sind bis auf die Leistungsbereiche Bautischlerarbeiten und Bodenbeschichtung alle Ausschreibungen erfolgt.

Die Außenanlagen werden vom Planungsbüro Kalinowski begleitet. Hier wird die Ausschreibung zurzeit vorbereitet. Das Gesamtbudget für die Erweiterung der Oberschule Ankum – Gebäude A – beträgt 4.400.600,00 €. Die Summe gliedert sich auf in Investition 3.730.600,00 € und Umbaumaßnahmen (Ergebnishaushalt) in Höhe von 670.000,00 €. Grundsätzlich lässt sich nach dem heutigen Ausführungsstandard sagen, dass es hier zu einer Verschiebung von den Investitionen in den Umbaubereich kommen wird. Dieses wird im Haushalt 2015 entsprechend berücksichtigt. Nach Stand der Dinge wird nach den Ausschreibungsergebnissen der Kostenrahmen eingehalten.

Gez. Dr. Baier
(Samtgemeindebürgermeister)

gez. Moormann
(Fachdienstleiterin II)

gez. Heidemann
(Fachdienstleiter III)